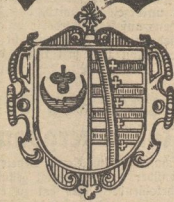


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Ercheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Reuden, Rotta, Lubitz, Kieritz, Gommio und Gadsig M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5gepalte Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die 3gepalte Reklamezeile: Pfg. **Beilagen:** Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. -- Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Petit-Beize 15, Reklamezeile 40 Pfennig

Nr. 120

Remberg, Sonnabend, den 10. Oktober 1925.

27. Jahrg.

Eine schwarze

Handtasche

mit Inhalt ist als gefunden abgegeben worden.
Remberg, den 7. Oktober 1925.

195] Die Polizeiverwaltung.

Aus der Heimat und dem Weite.

Remberg, den 9. Oktober 1925.

* Von der Stadtsparkasse wird uns mitgeteilt:

Nachentliches.

Wie oft hört man die Ansicht äußern, es sei Pflicht eines jeden, das Geld unter die Leute zu bringen; ja, wenn einer reich sei, müsse er sogar Luxus treiben, damit die entsprechenden Geringeren leben könnten.

Alle diese Leute wissen nicht, daß das Geld ebenso „unter die Leute gebracht“ wird, wenn man es bei den Sparkassen anlegt.

Sie wissen nicht, daß die Sparkassen das Geld der Wirtschaft zuführen und hierdurch den Handwert, Gewerbe und Kleinhandel überhaupt erst die Möglichkeit zum Wiederaufbau ihres Freiheitsgeschäfts verschaffen.

Sie wissen nicht, daß hierdurch der allgemeine Wohlstand mehr gefördert wird, Arbeiter und Fabrike mehr in Tätigkeit gesetzt werden und dem Volke durch Vorkaufserzeugnisse und Preisfall mehr genutzt wird, als wenn für dieselben Summen unanöse oder gar Luxuswaren gekauft werden.

Grundsatz ist: Je mehr gelahrt wird, je mehr Kapital sich in den Sparkassen ansammelt, um so niedriger wird der Zinsfuß sich stellen, den die Kreditnehmer zu zahlen haben. Sparen bedeutet also Zinsermäßigung, für Hypotheken und Darlehen, welche letzteres wieder zum Abbau der Preise und zum Volkwohlstand führt. Jeder sähle sich dazu berufen, an diesem Werke mitzuhelfen.

* Die neue Kirchendevotionalien schreibt vor, daß der Vorsitzende des Gemeindevorstandes jährlich einmal eine Gemeindevorversammlung zu berufen hat, in der er über die kirch-

liche Arbeit des Jahres berichtet. An den Bericht soll sich eine Besprechung schließen, und es soll der Gemeinde Gelegenheit gegeben werden, Wünsche zu äußern und Anregungen zu geben. Diese Gemeindevorversammlung wird, wie aus der Einladung im Anzeigenteil dieser Nummer zu ersehen ist, am nächsten Sonntag im Saale des Gasthofs „zur Weintraube“ stattfinden, worauf wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 11. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis.)

Kollette für das Diakonissenhaus „Samaritanens“ in Magdeburg—Grazau.

1. Remberg.

Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Ahnold.

Abends 8 Uhr: Gemeindevorversammlung im Saale des Gasthofs „zur Weintraube“.

2. Gommio.

Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

Donnerstag, den 15. Oktober 1925,

eröffne ich im Hotel Palmbaum für Hausfrauen und Töchter einen 15tägigen theoretischen und praktischen

Tafeldeck- und Servierkursus

mit Serviettenbrechen, Speisefolge, Getränkekunde, Pflichten der Hausfrau und des Personals, Anstandslehre usw.

Tageskursus 3—6 Uhr, Abendkursus 7 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Honorar 12 Mark, zahlbar im Voraus bei Beginn des Unterrichts. Bei der vorherigen Anmeldung sind 4 Mark Einschreibegeld zu zahlen, welche dem Honorar gutgeschrieben werden. Gefällige Anmeldungen im obigen Lokal höchstens erbeten.

Frau Berta Linke,
Fachlehrerin.

C. G. Holtzhausen Wittenberg

Webwaren Konfektion Kurzwaren

In Wittenberg sind die Geschäfte

an den Oktobersonntagen

den 11., 18. und 25., von 11—5 Uhr

geöffnet.

Verbachte Sonntag, den 11. Oktober, nachmittags 2 Uhr auf meinem Pion Langebund

6 Reifigtabeln,

ferner verkaufe
600 noch gute Dachsteine.
Reifner, Reuden.

Futterrüben

gibt ab Richard Hessler,
Seipzigerstraße 50.

Spannkuh

steht zum Verkauf
Reudener Straße 3.

Limburger-
Tilsiter-

Käse

empfiehlt C. G. Pfeil



Persil
bleibt
Persil

halbe Arbeit,
billiges
Waschen und
die Wasche
tadellos!

HENKO
Henkel's Wasch- u.
Bleich-SoDa, d. a. s.
Einweichmittel,
Unübertroffen für
Wäsche und Haus-
putz!

Spielkarten

empfiehlt Richard Arnold

Ernst Wend

Bäckerei :: Konditorei

Kaffee-Gebäck

Nur feinste Qualitäten.

Spezialität

la. Pfannkuchen

Eingetroffen:
Eine Sendung
Blumentohl,
sehr große Köpfe, 60—80 Pfg.,
Wein, weiche Birnen,
Zitronen,
Rot-, Weiß- u. Birsingelohr,
Tomaten, Sellerie,
Mohrrüben, Zwiebeln,
Fering in Gelee, Bücklinge,
Bratheringe, Käse
und vieles mehr.

Albert Becker,
Lebensmittelhandlung.

Prima Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweinefleisch

alle Sorten Wurst
und gute Räuherwaren

liefert

ff. Bockwurst
empfiehlt Ewald Dallmann

Frischgeschlagenes
Speiseeieröl

empfiehlt C. G. Pfeil

Zum Sonntag

Gefüllte
Pfannkuchen
Nuss-Torte

Große Auswahl in
Kaffee- und Teegebäck

Paul Pilschke.

Zur Herbst- und Winter-Saison

ist mein Voger in

fertigen Herren-, Burschen-,
Knaben- und Kinder-Anzügen
Ulster, Bozener und Gummimäntel,
Joppen, Windjacken, Schlosserjacken
Stoff- u. Arbeitshosen, sowie Westen
in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen
reichlich sortiert.

Ernst Stahl :: Schneidermeister

Event Abänderungen fertig ge-
kaufter Sachen werden sofort
von mir ohne Preisaufschlag
erledigt.

Habe stets auf Lager:

Hafer ● Sojabrot ● Leinmehl ● Roggenkleie
Weizenhalben ● Schlempe ● Kotoskuchen
Roggen Grießkleie ● Weizengrießkleie
Gerste ● Mais ● Wehl
Portlandzement
Zementkalk ● Dachpappe ● Rohrgewebe
Kaufe jeden Posten

Getreide und Feldsaaten

Wilh. Felgner, Anhalterstr. 7 b.
Fernsprecher 79

Steinpilze

p Ctr. 30,00 Mk. kaufen kaufen

Winter & Co., Trockenanstalt

Düben (Mulde) — Alaunwerk
Telefon 132 Abnahme zu jeder Zeit

Schü-Li

**Sonntag, den 11. Okt.
abends punkt 8 Uhr**

Der berühmte Film, der die ganze Welt erobert hat. Eins der grössten Wunder der Filmkunst!

The Kid

Verfasser, Regisseur und Hauptdarsteller:

Charly Chaplin

mit dem berühmten amerikanischen Filmwunderkind

Jackie Coogan

der in Berlin glänzend empfangen und fustlich gefeiert wurde!

The Kid

hat in New York das Licht des Kinos erblüht, hat monatelang seinen Siegeszug durch alle Kinos in London, Paris, Rom, Wien fortgesetzt und ist in Berlin mit ungeheurem Erfolg aufgeführt worden. Der Rekord des grössten Lacherfolges der Filmgeschichte. Das muss man wirklich gesehen haben. Immer wieder wird dieser Film in aller Herren Länder verlangt. Es muss ein wunderbarer Zauber sein, der an diesen Bildern haftet, vielleicht weil auch hier die Träne blinkt auf dem Grunde des Lachens.

6 Akte große 6 Akte

Ausserdem:

Die Brandung braust.

5 Akte grosses Schauspiel
5 Akte Erliklassiges Künfler-Konzert

Hotel „Blauer Hekt“, Kemberg.

Freitag, den 9. Oktober 1925:
Großer Gastspiel-Abend
des Stadttheater-Ensembles Bitterfeld, Direktion Rob. Bohn
Ihr Aufführung gelangt mit großer Ausstattung das Meisterwerk:

Alt Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von Wilh. Meyer-Förster.
Erstklassige Kräfte.
Vorverkauf im Hotel „Blauer Hekt“: Sperrst. (nummeriert) 1,50 Mark,
1. Platz 1,— Mark, 2. Platz 0,60 Mark.
Einlog 7 Uhr. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Direktion.

Sonntag, den 11. Oktober, abends 8 Uhr

findet im Saale des Gasthofs „Zur Weintraube“ eine

Gemeinde-Versammlung

statt, in welcher der Unterzeichnete berichten wird über die kirchliche Arbeit in der Zeit vom 1. Oktober 1924 bis zum 30. September 1925. Hiermit

Die Glieder der Gemeinde, Männer und Frauen, werden hierzu freundlichst eingeladen.
Profst Meyer.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Dienstag, den 13. Oktober, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Bürgeraal
Versammlung mit den Frauen.

Herr Pastor Müller-Apollensdorf

spricht über „Volkshaat und Volkstirge.“
Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Otto Wend * Holzwarenfabrik
Lubast b. Kemberg.

Spezialität:

Holzpantoffel
mit pp. Lederblatt
mit Pantoffelhölzer
in sauberster
Ausführung

Allgemeine Privatkrankenversicherung

Generalagentur Wittenberg.

Herr Berndorf aus Schmiedeberg hat weder zu kassieren noch zu versichern. Beim Betreffen übergebe man ihn dem nächsten Gendarm. Wegen Versicherungen wende man sich an Oberinspektor Rohmeyer, Wittenberg, Sternstr. 90,1

Empfehle prima

Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

frische Sülze
Div. Aufschnitt
Kaiserjagdwurst, Mortadella
gefüllten Presskopf
Rohen und gekochten Schinken
Wiener Würstchen
Bockwurst und Breslauer
in bekannter Güte

Richard Krausemann

Verein

ehem. Jäger u. Schützen
Sonntag, den 10. Oktober, abends
8 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Kamerad Stephan

Versammlung

Jahreliches Ercheinen der Kameraden
erwünscht. Der Vorstand.

Goldene Weintraube

Sonnabend abend

Enten-Anschieben auf dem Billard

Es lobet freundl. ein R. Hüwde

Zum Weinberg.

Sonntag, den 11. Oktober, lobet zum

Wein-Mostfest

und

fr. Pfannkuchen

freundl. ein G. Fchner.

Lubast

Sonntag, den 11. Oktober, abends
von 7 Uhr an

Tanzmusik

wozu freundl. einlobet Der Wirt

Merkwitz.

Sonntag, den 11. Oktober

Tanzmusik,

wozu freundl. einlobet
L. Kolbe.

Der Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“ Ortsgruppe Kemberg

feiert am **Sonnabend, den 10. Oktober**
im Schützenhaus sein

Herbst-Vergnügen

bestehend in
Ball und Reigenfahren

Anfang 8 Uhr

Es lobet freundlichst ein

Der Vorstand.

Turn-Verein Reuden von 1914

veranstaltet am **Sonntag, den 11. Oktober, abends von**
7 Uhr an ein

Tanzkränzchen

verbunden mit Schauturnen

wozu freundlichst einlobet

Der Vorstand.

Das zeitraubende Anstellen am Postschalter,



Stadtsparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Radfahrer-Verein „Argo“ Kemberg

Sonntag, den 11. Oktober, mittags 1 Uhr

Start zum

Grossen Rennen „Kemberg-Jessen und zurück“

(Start und Ziel: Teidmühle.)

Abends 8 Uhr im „Hotel Blauer Hekt“

Kränzchen

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.